

DER

ANSCHNITT

ZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR IM BERGBAU



4/1979

31. JAHRGANG



Titelbild

Der Grabstein eines Bergarbeiters an der Außenmauer der Kirche von S. Francesco in Massa Marittima stammt aus dem 13. Jahrhundert. Er gibt Aufschluß über die schon im Mittelalter rege Bergbautätigkeit in diesem Revier in der Toskana. Siehe dazu den Aufsatz von Raimund Willecke auf den Seiten 124—132.

DER ANSCHNITT

ZEITSCHRIFT FÜR KUNST UND KULTUR IM BERGBAU

4/1979

31. Jahrgang

Inhalt

Hans-Christoph Noeske: Die vier Arbeitsverträge der siebenbürgischen Wachstafeln	114
Raimund Willecke: Das Bergrecht von Massa Marittima (1225—1335) und seine Abstammung vom ältesten deutschen Bergrecht	124
Georg W. Schenk: Bergbaumotive auf den Briefmarken der Welt	133
Miszellen	146
Rezensionen	152

DER ANSCHNITT wird herausgegeben von der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V.

Vorstand: Bergwerksdirektor Dipl.-Ing. Willi Heim (Vorsitzender), Direktor Assessor d. B. Franz-Rudolf Limper (Stellvertreter), Dr.-Ing. Harald Kliebhan, Bergwerksdirektor Bergassessor a. D. Dr.-Ing. Hans Messerschmidt;

Vorsitzender des Beirats: Bergrat a. D. Professor Dr.-Ing. Otto Dünbier, Mülheim (Ruhr).

Schriftleitung: Dr. phil. Werner Kroker unter Mitarbeit von: Dipl.-Ing. Leonhard Fober, Dipl.-Min. Andreas Hauptmann, Dr. phil. Evelyn Kroker, M. A., Dr. phil. Rainer Slotta, Dr. phil. Gerd Weisgerber; Layout: Artur Cremer. Anschrift der Geschäftsführung und der Schriftleitung: Deutsches Bergbaumuseum Bochum, Am Bergbaumuseum 28, D-4630 Bochum 1, Telefon (02 34) 5 18 81/2, Telex 08 25 701 wbk.

DER ANSCHNITT erscheint sechsmal jährlich mit durchschnittlich 36 Seiten. Einzelbezugspreis 5,50 DM; Jahresabonnement 32,— DM; Mitglieder der Vereinigung erhalten die Zeitschrift kostenlos (Jahres-Mitgliedsbeitrag 30,— DM). Versand: Verlag Glückauf GmbH, Postfach 1794, D-4300 Essen. Druck und Herstellung: Laupenmühlen Druck, Bochum.

Abbildungsnachweis

Titelbild Gewerkschaft Eisenhütte Westfalia Lünen; S. 125, 126, 127 (Abb. 7) Dr.-Ing. Kurt Pfläging, Hattingen; S. 128, 129 (Abb. 6) Deutsches Bergbau-Museum Bochum (Dr. Gerd Weisgerber); S. 149 (Abb. 8) aus Georg Agricola: De re metallica, Baseler Ausgabe; die übrigen Abbildungen wurden von den Verfassern zur Verfügung gestellt.